

Johann Beninger
Vereinsgasse 5/21-22
1020 Wien
0043 (0) 664 487 69 53



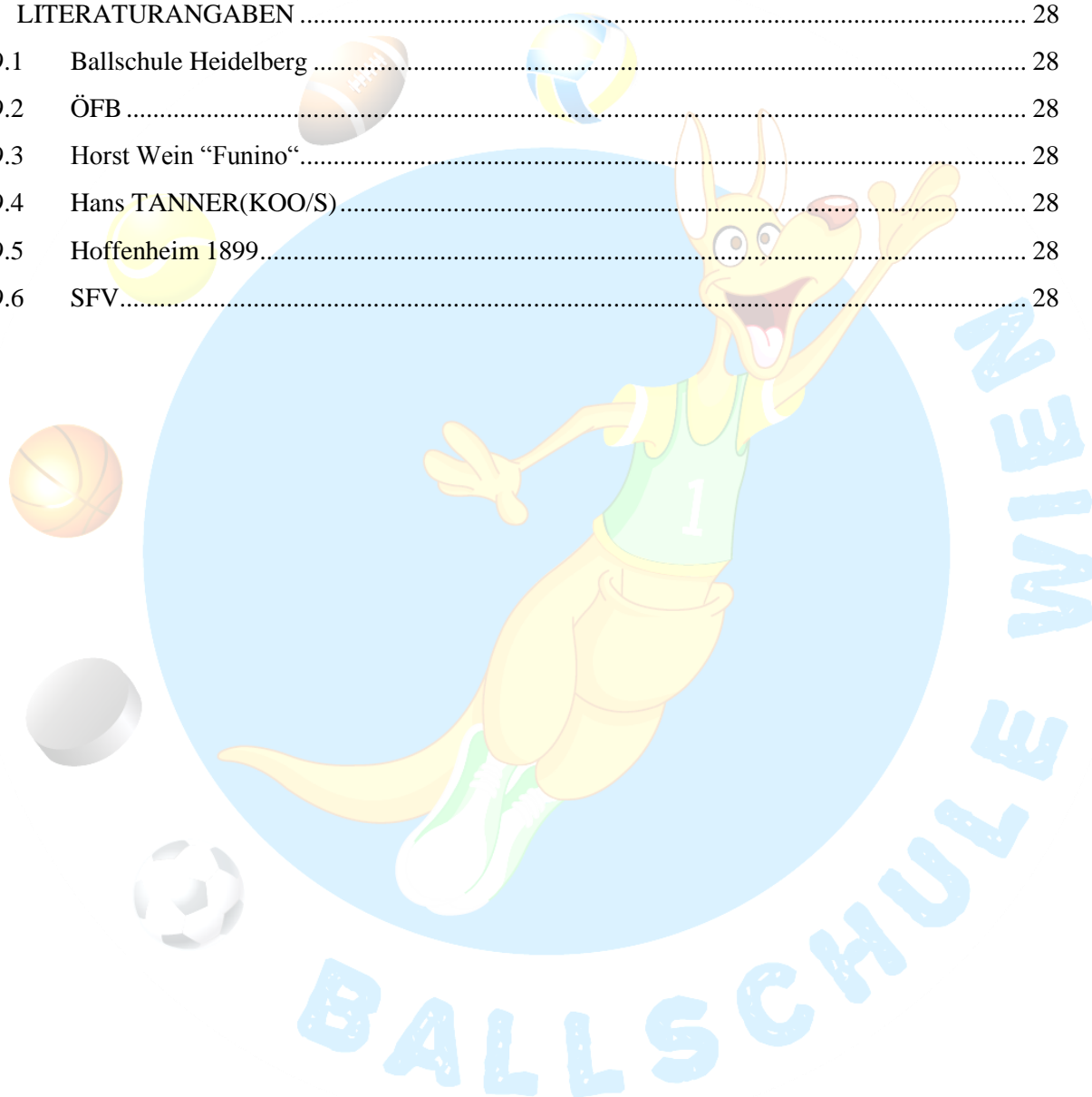
Kinder- und Jugendfußball-Konzept



INHALTSVERZEICHNIS

1	ALLGEMEINES	
1.1	Philosophie	4
1.2	Prinzipien	4
1.3	Ziele.....	4
1.4	Soziale Kompetenzen und Betreuung der Kinder und Jugendliche	5
1.5	Kommunizieren Sie richtig!	5
1.6	Seien Sie stets konstruktiv!	6
1.7	Lösen Sie Konflikte!	6
1.8	Kritisieren Sie konstruktiv!	6
1.9	Praktische Tipps für jeden Jugendtrainer	7
2	ORGANIGRAMM DER JUGENDLEITUNG FC STADLAU.....	8
3	DAS TRAINING.....	9
4	METHODIK.....	10
5	MANNSCHAFTEN IM DETAIL	11
5.1	U5,U6 (Kindergarten) 5er Fussball	11
5.1.1	Spielphilosophie	11
5.1.2	Spielprinzipien.....	12
5.1.3	Coachingpunkte.....	12
5.1.4	Trainingsprinzipien	13
5.1.5	Ausbildungsinhalte.....	13
5.2	U7 und U8 5er Fußball.....	14
5.2.1	Spielphilosophie	14
5.2.2	Spielprinzipien.....	15
5.2.3	Coachingpunkte.....	15
5.2.4	Trainingsprinzipien	16
5.2.5	Ausbildungsinhalte	16
5.3	U9 – U10 7er Fußball.....	17
5.3.1	Spielphilosophie	17
5.3.2	Spielprinzipien.....	18
5.3.3	Coachingpunkte.....	18
5.3.4	Trainingsprinzipien	19
5.3.5	Ausbildungsinhalte.....	19
5.4	U11- U12-U13 9er Fußball	20
5.4.1	Spielphilosophie	20
5.4.2	Spielprinzipien.....	21
5.4.3	Coachingpunkte.....	21

5.4.4	Trainingsprinzipien	22
5.4.5	Ausbildungsinhalte	22
5.5	U14-U15-U16-U17-U18 11er Fußball	23
5.5.1	Spielphilosophie	24
6	SPIELSYSTEME	25
7	ÜBUNGEN Siehe Übungskatalog	27
8	STÄRKEN UND SCHWÄCHEN ANALYSE	27
9	LITERATURANGABEN	28
9.1	Ballschule Heidelberg	28
9.2	ÖFB	28
9.3	Horst Wein "Funino"	28
9.4	Hans TANNER(KOO/S)	28
9.5	Hoffenheim 1899	28
9.6	SFV	28



1. ALLGEMEINES

1.1 Philosophie

- Umfassende ganzheitliche Ausbildung
- Sportliche und soziale Kompetenzen
- Optimales kindgerechtes Training
- Spielerische, abwechslungsreiche Bewegungsabläufe in verschiedenen Situationen
- Fußballspezifische Grundtechniken
- Erste Spielfähigkeit wird entwickelt
- Einfache taktische Zusammenhänge erkennen
- Kennenlernen eines sozialen Gruppenverhaltens
- Positives Selbstwertgefühl
- Gesundes Selbstvertrauen

1.2 Prinzipien

- Nicht alles vorgeben, die Kinder frei spielen lassen und die Kreativität fördern!
- Fußballspielen im Verein muss sich ausschließlich an Bedürfnissen und am Können der Kinder orientieren!
- Kinder benötigen viele Erfolgserlebnisse!
- Kinder wollen Freude an der Bewegung, am Miteinander und natürlich am Fußballspielen haben – zu diesem Zweck attraktive und vielseitige Spiele und Aufgaben anbieten!

1.3 Ziele

- Vermitteln von Freude und Begeisterung am Fußballspielen
- Fördern und Verbessern des individuellen Bewegungskönnens
- Erleben vielseitiger sportlicher Aktivitäten
- Spielerisches Fördern von Kreativität und Geschicklichkeit am Ball
- Altersgemäßes Erlernen des Fußballspiels
- Erlernen der wichtigsten Fußball-Techniken in der Grobform
- Kennenlernen der Spielidee „Tore erzielen und Tore verhindern“
- Erproben des eigenen Leistungsvermögens und Aufbau von Selbstbewusstsein
- Fördern der ganzheitlichen Persönlichkeit

1.4 Soziale Kompetenzen und Betreuung der Kinder und Jugendliche

Seien Sie Vorbild!

- Seien Sie sich stets der Vorbildfunktion im sportlichen, vor allem im zwischenmenschlichen Bereich bewusst!
- Was Sie von den jungen Spielerinnen und Spielern erwarten, müssen sie selbst vorleben!
- Leben Sie positive Werte und zwischenmenschliche Umgangsformen vor (z.B. Gerechtigkeit, Fairness, Zuverlässigkeit, Selbstkritik, Geduld, Hilfsbereitschaft)!

Seien Sie offen!

- Seien Sie jederzeit ansprechbar für jeden jungen Spieler! Reden Sie viel mit den Talenten!
- Zeigen Sie ein echtes Interesse an jedem Einzelnen!
- Informieren Sie sich über das private Umfeld (Familie, Schule, Freunde, Hobbys)!
- Haben Sie ein feines Gespür für Probleme der jungen Spielerinnen und Spieler und helfen sie bei der Lösung dieser Schwierigkeiten!

1.5 Kommunizieren Sie richtig!

- Kommunizieren Sie nicht nur in eine Richtung: vom Trainer zum Jugendlichen!
- Zeigen Sie, dass Sie die Jugendspieler voll akzeptieren. Nur so ist ein aufrichtiger, offener und wechselseitiger Austausch möglich! Helfen Sie lösungsorientiert!
- Bedenken Sie: Es kommt nicht nur darauf an, was -jemand sagt, sondern wie er es sagt. Auch der Sprachton, vor allem Mimik und Gestik sind wichtig!

▪

1.6 Seien Sie stets konstruktiv!

- Loben Sie! Damit bleiben die Jugendlichen viel offener für konstruktive Kritik!
- Betonen Sie möglichst oft individuelle Leistungsfortschritte!
- Vermitteln Sie Spaß und Freude! Zeigen Sie die eigene Begeisterung für das Fußballspielen!
- Zeigen Sie Humor! Lösen Sie manche Stresssituation mit einem lockeren, spontanen Spruch!

1.7 Lösen Sie Konflikte!

- Unterdrücken Sie keine Konflikte autoritär, reagieren Sie, bevor Konflikte eskalieren!
- **Signalisieren Sie stattdessen den Jugendlichen, dass Konflikte zwischen Menschen normal sind!**
 - **Kommunikation ist das grundlegende soziale Geschehen. Sprachlich und nichtsprachlich teilen wir uns den anderen mit und wir empfangen ihre Mitteilungen. Auf diesem Vorgang beruhen Menschwerdung und sportliche bzw. kulturelle Entwicklung.)**
Zitat:OTTO MARMET
- **Es ist unmöglich, nicht zu kommunizieren**
- Organisieren Sie ein ungestörtes Konfliktgespräch!
- Lassen Sie die Jugendlichen offen reden, um eigene Ideen und Lösungsvorschläge formulieren zu können!
- Zusammen eine Lösung beschließen!

1.8 Kritisieren Sie konstruktiv!

- Kritisieren Sie immer nur die Sache und nicht die Person!
- Nicht pauschale, sondern konkrete Kritikpunkte vorbringen!
- Warten Sie den richtigen Moment und Ort ab!
- Formulieren Sie die Kritikpunkte klar, prägnant und vor allem in einer jugendgemäßen Sprache!
- Schließen Sie mit einem positiven Fazit/Appell ab!

1.9 Praktische Tipps für jeden Jugendtrainer

- „Ein Herz für Kinder haben!“ – das ist die Basis!
- **Stets für ein positives und angstfreies Klima sorgen!**
- Kein Leistungsdruck!
- Die Lebenshintergründe der Kinder kennen!
- Positive Normen und Werte vorleben und vermitteln!
- Interesse zeigen – aktiv den Kindern zuwenden!

Es werden alle Schwerpunkte an das Alter der Kinder angepasst, die Philosophie und die Prinzipien bleiben gleich.

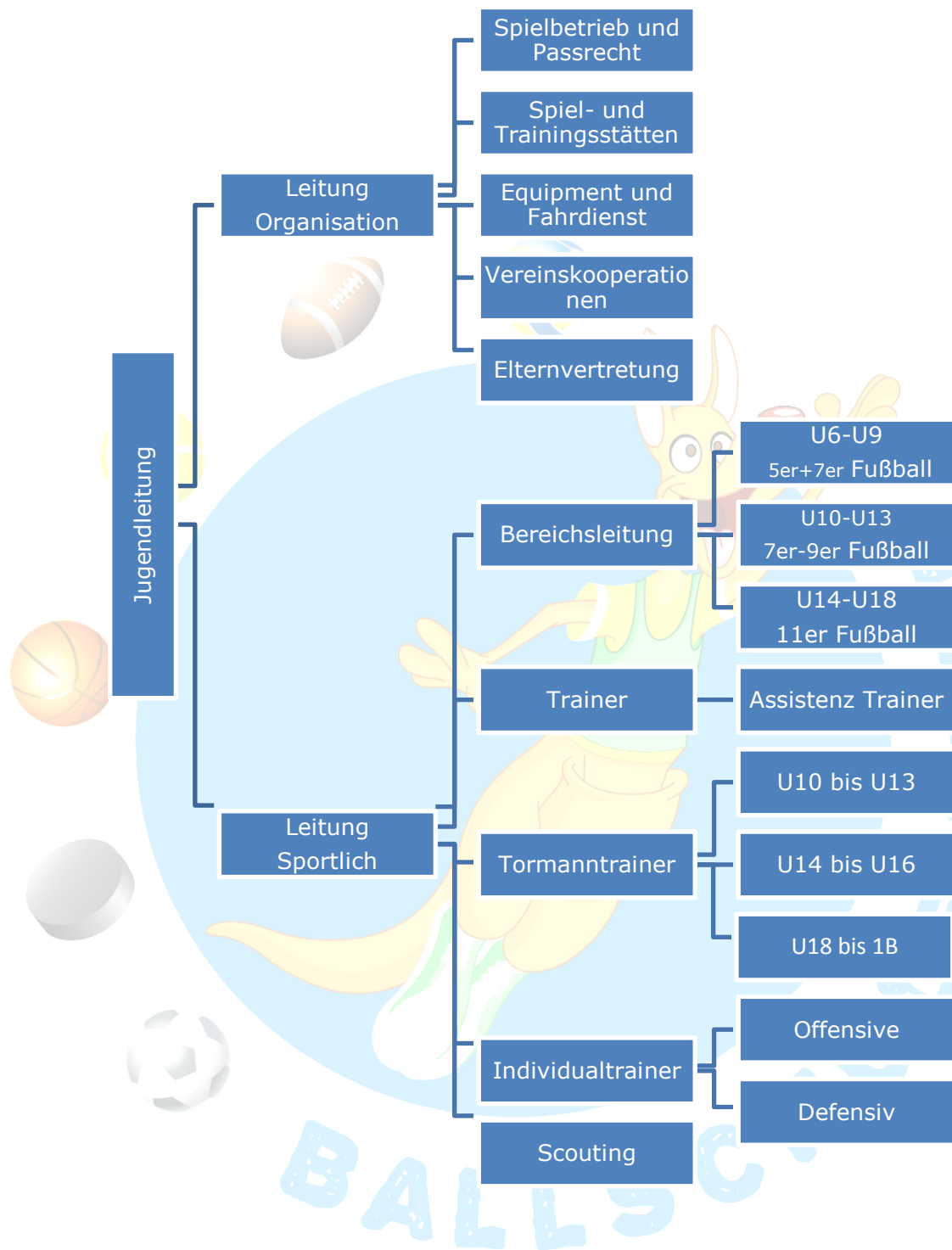
Die Ziele ändern sich je nach Altersklasse.

Für alle Trainer und Übungsleiter wird eine Mappe mit Übungen für alle Bereiche zur Verfügung gestellt.

Vorstellung der Idee für alle Trainer und Übungsleiter.

Die Idee und die Übungsmappe ist ein Ratgeber und soll als Hilfe gesehen werden, es dürfen und sollen natürlich die eigenen Überlegungen und Ideen der bisherigen Einheiten Anwendung finden.

2 ORGANIGRAMM DER JUGENDLEITUNG FC STADLAU



3 DAS TRAINING

- Kinder kommen in den Verein um Fußball zu spielen und nicht zu trainieren
- Das bedeutet nicht, dass die Kinder nicht den Anspruch haben, Fußballspielen zu lernen, um ihre Kompetenz für das Spiel zu steigern
- Das Training bietet die Möglichkeit, Ausschnitte des Spiels vereinfacht darzustellen und durch viele Varianten, Variationen und Wiederholungen zu festigen.
- Die trainierten Schwerpunkte müssen sich zwingend in den Spielformen wiederfinden
- GAG-Methode(Ganzheitlich-Analytisch-Ganzheitlich)
 - Spielen – Üben – Spielen
- Differenzielles Lernen
 - Siehe Beilage



4 METHODIK

- Die Kindgerechte Methodik hat zum Ziel, dass Ausbildungsgrundsätze (spielerisch, situationsorientiert, vielseitig) und Ausbildungsschwerpunkte (Fußballspielen, Fußball spielen lernen, Vielseitigkeit erleben) im Training so umgesetzt werden, dass die Kinder ihre Kompetenzen ganzheitlich entwickeln können. Dabei haben sich insbesondere folgende Methoden bewährt:

Methodik	Beschreibung	Umsetzung
Hohe Wiederholungszahl(Intensität)	Viele Wiederholungen des Trainingsthemas für jeden Spieler(Beispiel Tore erzielen) ermöglichen	-Kleine Gruppen -Jeder Spieler (s)einen Ball -Variantenreich -Variabel
Gute Erfolgsaussicht	Aufgabe muss herausfordernd aber lösbar sein	-Erfolgschancen > 50% -Tore erzielen -Aufgaben meistern
Prinzip der Variation	Die Aufgabe dem Individuellen Können anpassen(erleichtern-erschweren)	Regeln, Feld, Spieleranzahl und Material optimieren
Offene Lernsituation	-Kindliche Neugierde wecken -Die Kinder Neues entdecken lassen	-Offene Fragen stellen -Die Ideen der Kinder einbeziehen
Organisation und Planung	-Regeln und Abmachungen treffen -Rituale -Vorausschauende Planung(Materialeinsatz, Spielereinteilung)	-nicht erlaubt ist, was dem anderen schadet oder kränkt -Rituale gezielt und konsequent einsetzen -Farbige Markierungen bewusst einsetzen -Größere Umbauphasen verhindern -Gruppeneinteilung vor dem Training erstellen
Inszenierung	-Fantasievolle Gestaltung -Bildliche Beschreibung -Spiele und Wettbewerbe spannend gestalten	-In Geschichten verpacken -Bewegungsablauf bildlich beschreiben -Spiele und Wettbewerbe mit offenem Handlungsverlauf
Perspektivenvielfalt und Beidseitigkeit	Das Spiel aus verschiedenen Winkeln und Perspektiven erleben	Spielposition wechseln, Übungen und Aufgaben immer beidseitig ausführen.

5 MANNSCHAFTEN IM DETAIL

5.1 U5,U6 (Kindergarten)

5er Fußball

- Trainer
 - 1 Hauptverantwortlicher Trainer
 - 1-2 Übungsleiter
- Trainings und Spielzeiten
 - 2 x pro Woche(Feld oder Halle) je 1 – 1,5 h
- Spielfeldgröße und Spieleranzahl
 - 20x15m
 - Spieler 4+1Tormann – 5er Fußball
- Spielzeit
 - 2 x 15 Minuten
- Spielball
 - Größe 3
- Spielregeln
 - Keine Abseits und Rückpassregel

5.1.1 Spielphilosophie

- Forcierung des Angriffsspiels
- Spielsystem
 - 1-2-2 mit 2 Linien
 - 1-1-2-1 Raute
- Gemeinsam Tore erzielen und Tore verhindern
- Spielaufbau mit flachen Zuspielen
- Ballbesitz bzw. Balleroberung als Ziel
- 1:1 Situationen forcieren und zulassen
- Einfache taktische Anweisungen

5.1.2 Spielprinzipien

- Freude, Spaß am Fußballspiel
- Alle sollen zum Einsatz kommen



- Spielfeldgröße 20-25m x 30-35m
- Viele Ballkontakte
- Viele Torszenen
- Wir wollen gewinnen, dürfen aber verlieren
- Alle Positionen spielen
- Noch kein fixer Tormann

5.1.3 Coachingpunkte

- Schnelles nach vorne Dribbeln bzw. Laufen, wenn der Raum gegeben ist
- Anbieten und Freilaufen
- Breite und Tiefe des Feldes ausnutzen
- Basistechniken
- 1:1
- Schnelle Balleroberung
- Unterstützen des attackierenden Spielers

5.1.4 Trainingsprinzipien

- Spiel, Spaß, Technik
- Förderung von Kreativität
- Trainingsvorbereitung und –Organisation
- Exaktes Vorzeigen
- Spielformen bis 5:5
- Fang-, Lauf- und Koordinationsspiele
- Hallentraining, Futsal
- Individuelles Lernen

5.1.5 Ausbildungsinhalte

- Ballgewöhnung, Ballgefühl, Ballkontrolle
- Ballführung und Dribbling(Finten und Anschlussaktionen)
- Flaches Zuspiel
- Zusammenspiel und Raumaufteilung
- Ball An- und –Mitnahme
- 1:1 offensiv/defensiv
- Vielseitige koordinative und motorische Ausbildung
- Beidbeinigkeit und Beidseitigkeit
- Laufschule
- Polysportiv

5.2 U7 und U8

5er Fußball

- Trainer
 - 1 Hauptverantwortlicher Trainer
 - 1 Co-Trainer
 - 1-2 Übungsleiter(helfende Hände in Form von Vätern)
 - Keine Verantwortung für Training und Spiel
- Trainings und Spielzeiten
 - 2 x pro Woche(Feld oder Halle) Mannschaftstraining à 1,5h
 - 1 x pro Woche(Feld oder Halle) Fördertraining(kleine Gruppen) à 1,5h
- Spielfeldgröße und Spieleranzahl
 - 20-25m x 30-35m
 - 4 Spieler + 1Tormann (5er Fußball)
- Spielzeit
 - 2 x 20 Minuten
- Spielball
 - Größe 3
- Spielregeln
 - Keine Abseits und Rückpassregel

5.2.1 Spielphilosophie

- Forcierung des Angriffsspiels
- Spielsystem
 - 1-2-2 mit 2 Linien
 - 1-1-2-1 Raute
- Gemeinsam Tore erzielen und Tore verhindern
- Spielaufbau mit flachen Zuspielen
- Ballbesitz bzw. Balleroberung als Ziel
- 1:1 Situationen forcieren und zulassen
- Einfache taktische Anweisungen

5.2.2 Spielprinzipien

- Freude, Spaß am Fußballspiel
- Alle sollen zum Einsatz kommen



- Spielfeldgröße 20-25m x 30-35m
- Viele Ballkontakte
- Viele Torszenen
- Wir wollen gewinnen, dürfen aber verlieren
- Alle Positionen spielen
- Noch kein fixer Tormann

5.2.3 Coachingpunkte

- Schnelles nach vorne Dribbeln bzw. Laufen, wenn der Raum gegeben ist
- Anbieten und Freilaufen
- Breite und Tiefe des Feldes ausnutzen
- Basistechniken
- 1:1
- Schnelle Balleroberung
- Unterstützen des attackierenden Spielers

5.2.4 Trainingsprinzipien

- Spiel, Spaß, Technik
- Förderung von Kreativität
- Trainingsvorbereitung und –Organisation
- Exaktes Vorzeigen
- Spielformen bis 5:5
- Fang-, Lauf- und Koordinationsspiele
- Hallentraining, Futsal
- Individuelles Lernen

5.2.5 Ausbildungsinhalte

- Ballgewöhnung, Ballgefühl, Ballkontrolle
- Ballführung und Dribbling (Finten und Anschlussaktionen)
- Flaches Zuspiel
- Zusammenspiel und Raumaufteilung
- Ball An- und –Mitnahme
- 1:1 offensiv/defensiv
- Vielseitige koordinative und motorische Ausbildung
- Beidbeinigkeit und Beidseitigkeit
- Laufschiule
- Polysportiv

5.3 U9 – U10 7er Fußball

- Trainer
 - 1 Hauptverantwortlicher Trainer
 - 1 Co-Trainer
 - 1-2 Übungsleiter(helfende Hände in Form von Vätern)
 - Keine Verantwortung für Training und Spiel
- Trainingszeiten
 - 3 x pro Woche(Feld oder Halle) Mannschaftstraining à 1,5h
 - 1 x pro Woche(Feld oder Halle) Fördertraining(kleine Gruppen) à 1,5h
- Spielfeldgröße und Spieleranzahl
 - 40-50m x 30-35m
 - 6 Feldspieler + 1 Tormann (7er Fußball)
- Spielzeit
 - 2 x 25 Minuten
- Spielball
 - Größe 4
- Spielregeln
 - Kein Abseits und Rückpassregel

5.3.1 Spielphilosophie

- Forcierung des Angriffsspiels
- Spielsystem
 - 1-3-3- mit 2 Linien
 - 1-2-1-3 Raute
- Angriffs und Abwehrphase (**alle Spieler**)
- Spielaufbau mit flachem Zuspiel
- Flügelspiel
- 1:1 Situationen forcieren und zulassen
- Raumdeckung
- Einfache taktische Anweisungen und den Spielern Freiheiten gewähren

5.3.2 Spielprinzipien

- Freude, Spaß am Fußballspiel
- Alle sollen zum Einsatz kommen
- Spielfeldgröße 30-35m x 40-50m
- Viele Ballkontakte
- Viele Torszenen
- Wir wollen gewinnen, dürfen aber verlieren
- Alle Positionen spielen,
- Mit Tormann, diesen ins Spiel einbeziehen
- Fair Play

5.3.3 Coachingpunkte

- Schnelles nach vorne Dribbeln bzw. Laufen, wenn der Raum gegeben ist
- Anbieten und Freilaufen
- Breite und tiefe des Feldes ausnutzen
- Basistechniken
- Kombinationsspiel und Spielaufbau (Passqualität, Ballkontrolle, offene Stellung)
- Positionen einhalten
- Flügelspiel
- Raumaufteilung, Stellungsspiel
- Kompaktheit, schnelle Balleroberung
- 1:1 bis 7:7 offensiv/defensiv
- Unterstützen des attackierenden Spielers

5.3.4 Trainingsprinzipien

- Spaß und Qualität, positive Atmosphäre
- Förderung von Kreativität
- Trainingsvorbereitung und Organisation
- Stärken fördern, Defizite minimieren, Geduld
- Exaktes Vorzeigen
- Spielformen bis 7:7 (auch Über-/ Unterzahl)
- Techniktraining(Variationstraining, Drilltraining)
- Fang, Lauf und Koordinationsspiele
- Hallentraining, Futsal
- Hausaufgaben im Bereich der Individuellen Technik

5.3.5 Ausbildungsinhalte

- Ballgewöhnung, Ballgefühl, Ballkontrolle
- Ballführung und Dribbling(Finten und Anschlussaktionen)
- Erlernen, Festigen und Anwenden der Basistechniken
- Ball An- und Mitnahme mit allen erlaubten Körperteilen
- Beidbeinigkeit und Beidseitigkeit
- Spielfähigkeit, Spiel auf 2 Tore im Vordergrund
- Kontinuierlicher Spielaufbau, Zusammenspiel und Raumauteilung
- Torabschluss aus verschiedenen Positionen
- Flügelspiel(gruppentaktische Angriffsmittel)
- 1:1 Verhalten offensiv/defensiv
- Grundbegriffe der Raumdeckung
- 1:1 bis 7:7 (auch Über- und Unterzahl)
- Polysportiv

5.4 U11- U12-U13 9er Fußball

- Trainer
 - 1 Hauptverantwortlicher Trainer
 - 1 Co-Trainer
 - 1-2 Übungsleiter(helfende Hände in Form von Väter)
 - Keine Verantwortung für Training und Spiel
 - Trainingszeiten
 - 3 x pro Woche(Feld oder Halle) Mannschaftstraining a` 1,5h
 - 1 x pro Woche(Feld oder Halle) Fördertraining(kleine Gruppen) a` 1,5h
- Spielfeldgröße und Spieleranzahl
 - 60-75m x 45-55m
 - 8 Feldspieler + 1 Tormann(9er Fußball)
- Spielzeit
 - 2 x 30 Minuten
- Spielball
 - Größe 4
- Spielregeln
 - Mit Abseits und Rückpassregel

5.4.1 Spielphilosophie

- Forcieren des Angriffsspiels
- Spielsystem
 - 1-3-3-2(bevorzugt)
 - 1-3-2-3
- Angriffs-, Abwehrphase und schnelles Umschalten(**aller Spieler**)
- Spielaufbau mit flachen Zuspiel
- Flügelspiel
- 1:1 Situationen forcieren und zulassen
- Sofortiger Ballgewinn
- Raumdeckung
- Einfache taktische Anweisungen und Spielern Freiheiten gewähren

5.4.2 Spielprinzipien

- Freude, Spaß am Fußballspiel
- Alle sollen zum Einsatz kommen
- Spielfeldgröße
 - 45-55m x 60-70m
- Viele Ballkontakte
- Viele Torszenen
- Wir wollen jedes Spiel gewinnen
- Positionsfindung
- Fair Play und Teamgeist

5.4.3 Coachingpunkte

- Schnelles nach vorne Dribbeln bzw. Laufen, wenn der Raum gegeben ist
- Anbieten und Freilaufen
- Breite und Tiefe des Feldes ausnutzen
- Kombinationsspiel und Spielaufbau (Passqualität, Ballkontrolle, offene Stellung)
- Spiel in die Tiefe
- Flügelspiel
- Umschalten
- Raumaufteilung, Stellungsspiel
- Kompaktheit, schnelle Balleroberung, Überzahl in Ballnähe
- 1:1 bis 9:9 offensiv/defensiv
- Standardsituationen

5.4.4 Trainingsprinzipien

- Spaß und Qualität, positive Atmosphäre
- Förderung von Kreativität
- Trainingsvorbereitung und Organisation
- Stärken fördern, Defizite minimieren, Geduld
- Exaktes Vorzeigen
- Spielformen bis 9:9 (auch Über- und Unterzahl)
- Techniktraining (Variationstraining, Drilltraining)
- Fang-, Lauf- und Koordinationsspiele
- Hallentraining, Futsal
- Hausaufgaben im Bereich der individuellen Technik

5.4.5 Ausbildungsinhalte

- Ballgefühl, Ballkontrolle
- Ballführung und Dribbling (Finten und Anschlussaktionen)
- Perfekte Basistechniken auch unter Raum-, Zeit- und Gegnerdruck
- Spielfähigkeit, Kreativität, Spielintelligenz
- Stellungsspiel, Positionsspiel, Positionsaufgaben
- Kontinuierlicher Spielaufbau, Zusammenspiel und Raumaufteilung
- Torabschluss aus verschiedenen Positionen
- Flügelspiel, Spiel in die Tiefe
- 1:1 Verhalten offensiv/defensiv
- Grundbegriffe der Raumdeckung
- 1:1 bis 9:9 (auch Über- und Unterzahl)
- Standardsituationen
- Polysportiv

5.5 U14-U15-U16-U17-U18 11er Fußball

- Trainer
 - 1 Hauptverantwortlicher Trainer
 - 1 Co-Trainer
- Trainingszeiten
 - 3-4 x pro Woche(Feld oder Halle) Mannschaftstraining à 1,5h
 - 1 x pro Woche(Feld oder Halle) Fördertraining(kleine Gruppen) à 1,5h
- Spielfeldgröße und Spieleranzahl
 - U14-U18
 - Großfeld
 - 10 Feldspieler + 1 Tormann(11er Fußball)
- Spielzeit
 - . 2 x 40 Minuten U14 und U15
 - 2 x 45 Minuten U16 bis U18
- Spielball
 - Größe 4 und 5
- Spielregeln
 - Mit Abseits und Rückpassregel



5.5.1 Spielphilosophie

- Betontes Offensivspiel – kontinuierlicher Spielaufbau
 - Suchen von 1:1 Situationen auf den Außenpositionen
 - Einschalten der Außenverteidiger
 - Spiel durch die Mitte
 - Variable Angriffsmuster
 - Konterspiel
 - 1:1 Situationen und Abschluss suchen
 - Mutig und mit Risiko nach vorne Spielen
- Ballbesitz und Tore schießen im Mittelpunkt
- Angriffsspiel mit allen Spielern
- Spieleröffnung über Torhüter und breit gestellte Viererkette
- 2 oder 3 zentrale Mittelfeldspieler als zentrale Anspielstationen
- Ausgeprägtes Flügelspiel gepaart mit Spielverlagerung
- Raumdeckung und Pressing
 - Raumorientierung – Blockbildung – Verschieben – Überzahl – Attackieren – Absichern – 1:1
 - Aktive Balleroberung
- Schnelles Umschaltverhalten aller Spieler
- Standardsituationen



6 SPIELSYSTEME

- Kindergarten(U5 +U6)
 - 1-2-2
- U7+U8
 - 1-2-2
- U9+U10
 - 1-3-3
- U11+U12
 - 1-3-3-2 -einfache Variante zum Beginn(U11)



- 1-3-2-3 -erweiterte Variante aus Raute entwickelt(U12)



- U13
 - 1-4-4 -anspruchsvolle Variante mit Raute(U13)



- U14
 - 1-4-4-2 -klassisches 4-4-2 (U14)



- U15 bis U18
 - 1-4-4-2



- 4-2-3-1



- 1-4-3-3



7 ÜBUNGEN

Siehe Übungskatalog

8 STÄRKEN UND SCHWÄCHEN ANALYSE

Jeder Trainer führt am Ende der Herbst- und Frühjahrsmeisterschaft eine sogenannte **Strukturierte Spieler Analyse (SSA)** von jedem seiner Spieler durch. Die Stärken und Lernfelder werden mit dem jeweiligen Spieler besprochen und die Notizen dann dem nächsten Trainer übergeben. Dieser kann die Ergebnisse der Analyse dann heranziehen und vergleichen.

STRUKTURIERTE SPIELER ANALYSE		
SPIELERNAME	Max Mustermann	DATUM
		02/2015
Sportlicher Leiter	Max Meier	
Team	U14	
Trainer	Herr Mustermann	
Wunschposition	Mittelfeld zentral offensiv	
Position	Stürmer	
Alternativposition	Mittelfeld rechts	
Größe	170 cm	
Gewicht	63 kg	
Nr.	STÄRKEN	Bereich
1.	Deine Stärken sind die Wendigk., Muskelfunktion (Dehnen), Beweglichkeit. In der Ausd. bist du im guten Durchschnitt	K
2.	Deine Stärken liegen im technischen Bereich, herausragend das Dribbling	TE
3.	Zu deinen TA Stärken gehören das 1:1 off, Anbieten, Freilaufen, Kreativität, Spielintelligenz	TA
4.	Ehrgeiz, Einstellung und Auftreten zählen zu deinen Stärken	M
Nr.	LERNFELDER	Bereich
1.	Verb. Der Schnelligk., Schnellkr., Sprungkraft	K
2.	Kraft	K
3.	Dein einziges Lernfeld ist der Kopfball	TE
4.	1:1 def. Umschaltphase, Effektivität (Raumgewinn und Abschluss)	TA
5.	Mental gibt es einiges zu verbessern z.B.: Geh die Dinge lockerer an,....	M
Allgemeines		

9 LITERATURANGABEN

9.1 Ballschule Heidelberg

9.2 ÖFB

9.3 Horst Wein "Funino"

9.4 Hans TANNER(KOO/S)

9.5 Hoffenheim 1899

9.6 SFV

